

## Anmeldung

Firma / Rechnungsanschrift

\_\_\_\_\_  
Straße Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

Rücktrittsrecht: Sie können bis 7 Tage vor  
Veranstaltungsbeginn kostenfrei von dieser  
Anmeldung zurücktreten. Danach bzw. bei  
Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen  
wir die gesamte angemeldete Tagungsgebühr.  
Eine Vertretung des angemeldeten  
Teilnehmers ist möglich.  
Programmänderungen vorbehalten.

Informationen auch unter  
[www.svjs.de](http://www.svjs.de)

**TAGUNGSORT**  
**Hotel Eichenhof**  
Hansaring 70  
48268 Greven

Anfahrt- und ggf. Hotelinformationen  
[WWW.EICHENHOF.COM/](http://WWW.EICHENHOF.COM/)

**SEMINARPREIS**  
**€ 415,00**  
Einschließlich Tagungsverpflegung und Schu-  
lungsunterlagen, zzgl. Mehrwertsteuer

(je weiteren Teilnehmer aus einem Unternehmen  
€ 390,00)

Anmeldeschluss: 04.05.2016

ANMELDUNG UND INFO:

**SVJS Sachverständigenbüro**  
**Jutta + Karen Schumacher GbR**

FAX 04191 60250  
[mail@svjs.de](mailto:mail@svjs.de)

Gesellschaft zum Schutz von  
Wasser, Boden und Luft mbH  
Beckersbergstraße 10  
24558 Henstedt-Ulzburg  
[www.gzs-mbh.com](http://www.gzs-mbh.com)

Telefon: 04193-88916-0  
Fax: 04193-88916-30  
E-Mail: [kontakt@gzs-mbh.com](mailto:kontakt@gzs-mbh.com)



Fachkunde TRGS 529

Tätigkeiten bei der  
Herstellung von Biogas

24. und 25. Mai 2016

in Greven

**SVJS Sachverständigenbüro**  
**Jutta + Karen Schumacher GbR**

*prüfen + beraten*

Wagnerstr. 21  
24568 Kaltenkirchen  
Tel. 04191 770227

Ingenieur- &  
Sachverständigenbüro BOUGS

Hans Stein

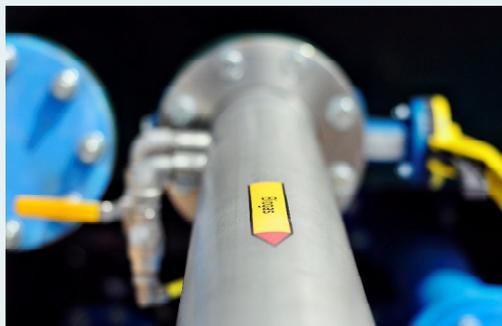
Luruper Hauptstraße 212, 22547 Hamburg  
Tel. + 49 [0] 40 53260469 [www.bougs.de](http://www.bougs.de)

Dr. Benno Brachthäuser

Dipl. Chemiker

Geschäftsführer der 4Biogas GmbH & Co. KG





## **Schulung zur Fachkunde nach TRGS 529**

Fachwissen hilft bei der Einhaltung der umfangreichen Gesetze und Verordnungen, die den Umgang mit gefährlichen Stoffen regeln. Das Seminar will zum Verständnis der Belange der Anforderungen aus gesetzlichen und technischen Regeln beitragen und Hilfestellung bei der Umsetzung geben.

Die Veranstaltung richtet sich an Anlagenbetreiber und Mitarbeiter von Biogasanlagen, sowie an Planer und Dienstleister in dem Fachbereich.

Referenten:  
Jutta Schumacher  
Hans Stein  
Sachverständige der GZS  
Dr. Benno Brachthäuser,  
Partner der GZS

### **Tätigkeiten bei der Herstellung von Biogas**

24.05.2016 Beginn 9.00 Uhr—ca. 16.30 Uhr

#### **I Allgemeine Kenntnisse**

##### **Grundlagen des Gefahrstoffrechts**

#### **II Biogas**

##### **Allgemeine Informationen**

Zusammensetzung von Biogas (Gasbestandteile, Schwankungsbreiten, Dichteschwankungen)

Sicherheitstechnische Kenngrößen von Biogas (u. a. Dichte, UEG, OEG, Zündtemperatur, Temperaturklasse, Explosionsgruppe)

##### **Explosionsschutz**

Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre und deren Vermeidung

Zoneneinteilung in Biogasanlagen gemäß Punkt 4.8 der EX-RL Beispielsammlung (DGUV Regel 113-001)

Zündquellen und Maßnahmen zur Verhinderung des Wirksamwerdens von Zündquellen

Explosionsschutzkonzept und Explosionsschutzdokument

Prüfung der Belange des Explosionsschutzes

##### **Brandschutz**

Baulicher und anlagentechnischer Brandschutz

Abwehrender Brandschutz

Alarmplan und Feuerwehr-Einsatzplan

Flucht- und Rettungswege, Sicherheits- und

Gesundheitskennzeichnung

##### **Gesundheitsgefährdung**

Wirkung der Biogasbestandteile auf den Menschen (Methan, Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff, Ammoniak)

##### **Schutzmaßnahmen**

Freimessen und Konzentrationsüberwachung

Lüftung

Arbeitsmedizinische Beratung und Vorsorge

Persönliche Schutzausrüstung

### **Tätigkeiten bei der Herstellung von Biogas**

25.05.2016 Beginn 9.00 Uhr

#### **III Zusatz- und Hilfsstoffe**

##### **Gesundheitsgefährdung**

Aufnahmewege (oral, dermal, inhalativ)

Relevante Gefahrenhinweise (H-Sätze)

Besondere Wirkungen auf den Menschen (akute Toxizität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, Keimzellmutagenität und Sensibilisierung)

##### **Umweltgefährdung**

Relevante Gefahrenhinweise (H-Sätze)

Wassergefährdungsklassen

##### **Schutzmaßnahmen**

Relevante Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Lagerung und Dosierung von Zusatz- und Hilfsstoffen nach dem Stand der Technik

Hygienische Maßnahmen

Arbeitsmedizinische Beratung und Vorsorge

Persönliche Schutzausrüstung

#### **IV Notfallmaßnahmen und Erste Hilfe**

Giftinformationszentren

Organisation und Einrichtungen der Ersten Hilfe

Beseitigen von Verunreinigungen

Alarmplan

Löschen von Bränden

Zusammenfassung - Prüfung

Abschlussdiskussion

Ende ca. 16.00 Uhr